

# Ceský Krumlov <sup>20/06/2014</sup>

Ein Ausflug an die Flussschleifen der Moldau

## AN DER SCHÖNEN BLAUEN MOLDAU

Ein verlängertes Wochenende führte uns nach Freistadt in Oberösterreich und von da aus weiter nach Tschechien. Freunde in Freistadt schwärmten uns schon seit 2008 von



einem tollen Ort namens Krumau, kurz hinter der Grenze nach Tschechien, vor. Mehrere Jahre später sollte es nun endlich soweit sein, dass wir den Ort, der sogar auf der Liste der UNESCO-Weltkultur steht, besuchen.

Unsere Neugier war geweckt. Am Morgen regnete es noch heftig, aber tagsüber wurde das Wetter zusehends besser. Wir parkten auf einen der großen Parkplätze unterhalb der Burg. Unser Stadtpaziergang führte uns unterhalb der dreigeschossigen Mantelbrücke, die Burg und Gartenanlage verbindet, über eine die Moldau überspannende Holzbrücke direkt in das Herzen der Altstadt. Die Moldau durchzieht in mehreren engen Schleifen die Stadt. Der Fluss ist flach und es gab zahlreiche Kanufahrer, die gerade am Ufer Pause machten oder die Boote über eines der Wehre transportierten.

In der Altstadt fühlen wir uns direkt ins Mittelalter zurück versetzt. In den engen Gassen und Straßen gibt es viele alte und gut erhaltene Bürgerhäuser. Die vielen kleinen begrünten Innenhöfe werden von allerlei Cafés und Restaurants bevölkert. Das Gefühl im Mittelalter zu sein, wurde durch zahlreiche mittelalterlich gekleidete Leute noch verstärkt, denn an diesem Wochenende fand ein Mittelalterfest in der Stadt und auf der Burg statt. Jeder war natürlich als Graf, Prinzessin oder Ritter verkleidet. Einfacher mittelalterlicher Stadtbewohner wollte niemand sein. Vor dem Burgtor waren zahlreiche Stände aufgebaut, die die üblichen Mittelaltersachen verkauften. Es gab Schmiede, Gaukler und jede Menge zu Essen.





# Ceský Krumlov <sup>20/06/2014</sup>

## Ein Ausflug an die Flussschleifen der Moldau

### AN DER SCHÖNEN BLAUEN MOLDAU

Neben den Menschen aus dem Mittelalter gab es unzählige chinesische Reisegruppen, die sich fleißig mit Souvenirs eindeckten. Ein interessanter Wirtschaftskreislauf. Die ganz bestimmt „handgemachten“ Sachen werden in China für ein paar Cent hergestellt, nach Europa verschifft und dann hier für das Hundertfache von Chinesen wieder gekauft und mit zurück nach China genommen. Es stellen sich so Fragen wie: Welche Hände haben die Sachen handgemacht? In welche Richtung fließt das Geld und in welche Richtung die Ware? Doch nun genug der kritischen Beobachtungen ...

Nachdem wir den Mittelaltermarkt hinter uns gelassen hatten, überquerten wir die Brücke zur Burg. Im Burggraben gab es zwei Braunbären, die sich gemächlich im Schatten bewegten. Die längliche Burg bestand aus einer Aneinanderreihung von fünf Burghöfen, die über mehrere teils steile Rampen und Durchgänge verbunden waren. Am Ende standen wir im untersten Stockwerk der Mantelbrücke und konnten über den Burggraben hinüber zur Gartenanlage und zum Theater laufen. Von hier hatten wir einen traumhaften Blick über die Altstadt und die Moldauschleife.



Die barocke Gartenanlage war sehr groß und bestand aus zahlreichen Grünflächen, Kaskadenbrunnen, Teichen und einem Theater, was auch heute immer noch voll funktionsfähig ist. Im Sommer finden hier immer noch Aufführungen von barocken Theaterstücken statt. In den hinteren Teil des Gartens verirren sich nur noch wenige Touristen.

Auf dem Rückweg in die Stadt, wurden wir leider nicht mehr ins Stadtzentrum gelassen, weil ab dem Nachmittag für das Mittelalterfest Eintritt verlangt wurde. Wir waren darüber nicht enttäuscht, denn wir haben einen sehr guten Eindruck von der Stadt bekommen und unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Am Nachmittag fahren wir weiter die Moldau hinauf bis zum Moldaustausee. Auf der Moldau waren sehr viele Kanufahrer unterwegs. Die Strecke vom Stausee bis nach Krumau kann in 2-3 Tagen mit dem Kanu befahren werden. Am liebsten hätten wir unserem Platz im Auto gegen ein Platz im Kanu getauscht.



Eines der vielen kleinen Cafés.



Auf der Mantelbrücke.



Eine HDR-Aufnahme von der Altstadt.



Der Kaskadenbrunnen im Burggarten.

# Ceský Krumlov <sup>20/06/2014</sup>

Ein Ausflug an die Flussschleifen der Moldau

## AN DER SCHÖNEN BLAUEN MOLDAU



Eine Karte der Altstadt von Krumau.



Die Burg von Krumau (HDR).



Mittelalterliche Gebäude im Zentrum von Krumau.



Die Bären im Burggraben essen viel Obst.



Wir erstürmen die Burg mit unseren Buggies.



Panorama mit der Moldauschleife um die Altstadt.



Panorama mit Mantelbrücke (links).



Eines der vielen kleinen Cafés.



Auf der Mantelbrücke.



Eine HDR-Aufnahme von der Altstadt.



Der Kaskadenbrunnen im Burggarten.